

Netzwerke als Motor der Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre. Vom Peer Review zum Peer Learning

Tagung des Netzwerks "Quality Audit"

23. Juni 2016, 09.00 – 17.45 Uhr, Berlin Adlershof



ABSTRACT

Workshop 3: Form follows function: Unterschiedliche Ansätze in Netzwerken

Moderation: Prof. Dr. Andreas Musil, Vizepräsident, Universität Potsdam
Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Prorektor, Universität Greifswald

Externer Referent: Prof. Dr. Uwe Schmidt, Leiter des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Geschäftsstelle des Hochschulevaluierungsverbundes

Format: Inputs und anschließende Arbeit in Kleingruppen

Im Workshop „Form follows function – unterschiedliche Ansätze in Netzwerken“ sollen verschiedene Ansätze von Netzwerken zum Thema Qualitätssicherung und -entwicklung vergleichend miteinander betrachtet werden. Dazu werden Erfahrungen aus dem Projekt Netzwerk „Quality Audit“ vorgestellt, insbesondere in Bezug darauf, wie die beteiligten Hochschulen das Projekt für ihren jeweils eigenen Weg der Qualitätsentwicklung genutzt haben. Darüber hinaus werden das Projekt Sicherung der Studierbarkeit durch Qualitätsmanagement im Verbund Norddeutscher Universitäten, als regionales Netzwerk, sowie das vom DAAD geförderte internationale Projekt „ComO QM – Quality Management in Complex Organizations“ der Universitäten Mainz, Ho Chi Minh, Can Tho und Potsdam mit seinem kollegialen Audit vorgestellt. Im Anschluss werden die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Ansätze in Netzwerken diskutiert.